

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 791

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 494.

494

Cod. 791

*Nota quod hodie agitur sollempnitas istorum sanctorum unde debemus notare quare isti sancti ... – Expl.: ... ut possimus cum ipsis martiribus in perpetuum regnare.*

30 (129vb–130va) SERMO DE MARTYRIBUS.

Tit.: *Item. – Inc.: Gaudete et exultate quoniam merces vestra copiosa est in celis* (Matth. 5,12). *Ista verba sunt filii Dei qui hortatur filios suos ad eternam leticiam ... – Expl.: ... ad illum decorum perducat nos pater et filius et spiritus sanctus.*

31 (129<sup>r</sup>) (eingeschobenes loses Blatt) SERMO.

Inc.: *Hoc est preceptum meum ut diligatis invicem etc.* (Ioh. 15,12). *Hec verba tunc dicit Deus apostolis suis et aliis discipulis suis et modo dicit nobis et omnibus christianis ... – Expl.: ... de facili haberí potest etc.*

Schneyer 8,639, Nr. 52 (zu München, BSB, Clm 7966).

(129<sup>v</sup>) leer.

32 (130va–b) SERMO DE UNO MARTYRE.

Tit.: *De uno martire. – Inc.: Posuisti domine super capud eius coronam de lapide precioso* (Ps. 20,4). *Ista verba scribit David propheta que competitunt huic sancto N. martiri in quibus duo notari (!) possumus ... – Expl. mut.: ... sic temperancia peccatum quod per sanguinem intelligitur unde dominus per ecclesiam dicit [...] anima peccatrice. Transivi per te et [*

Die folgenden Blätter herausgeschnitten (mit Textverlust).

W. N.

## Cod. 791

### ASTRONOMIETRAKTAT, FRZ.

II 4 D 20 S. 2. Jesuiten Hall (?). Pap. II, 285, II\* Bl. 224 × 165. Frankreich, 18. Jh.

B: Zwischen Bl. 217 und 218 ein ungezähltes Blatt (Druck). Folierung der Drucke im Anhang 1–28, hier zur Unterscheidung bezeichnet als I–XXVIII. Lagenreklamanten.

S: Schriftraum 170/190 × 105/120, zu 12–19 Zeilen. Antiquakursive.

A: Schwarze Unterstreichungen. Zeilenfüllsel. Illustrationen zum Text in schwarzer Tinte: Bl. 19r: Darstellung einer Geraden und einer gekrümmten Linie. Bl. 19v: Darstellung einer Normalen (*Ligne perpendiculaire*) zu einer Geraden und einer Geraden, die auf eine andere nicht normal steht (*Ligne oblique*). Bl. 20r: Darstellung zweier paralleler Geraden. Bl. 20v: Darstellung einer ebenen und einer gekrümmten Fläche, mit schwarzer Tinte umrandet und mit brauner Aquarellfarbe ausgemalt. Bl. 24v–25r mit dem Zirkel ausgeführte „parallele“ Kreise (d. h. das Innere eines jeden Kreises hat mit dem Inneren des anderen einen leeren Durchschnitt) sowie konzentrische und sich überschneidende Kreise. Bl. 35v–36r Darstellungen verschiedener Arten von Winkeln (geradliniger, krummliniger, rechter, stumpfer und spitzer Winkel). Bl. 36v–37r Dreiecke, Quadrat und Rhombus. In die Handschrift eingebundene Drucke des französischen Geographen Pierre Moulart-Sanson († 1730): Bl. 79v (324 × 300) und Bl. 80r (320 × 300) Diagramm mit den 33 Klimazonen des Ptolemäus (fortschreitend nach Viertelstunden des längsten Sonnentages) nebst Wendekreisen und Polarkreisen. Dient zur graphischen Bestimmung der zu den Klimazonen gehörigen Breitengrade; ebenso zur Bestimmung der Dauer des Polartages für die Breiten zwischen den Polarkreisen und den Polen. Darstellung der erleuchteten Halbkugel der Erde zu den Zeiten der Sonnwende (Sonne im Krebs bzw. Steinbock); dasselbe für die Zeiten der Nachtgleichen (Sonne im Widder bzw. in der Waage). Bl. 91r (222 × 465) Darstellung der kosmographischen Modelle von Ptolemäus, Kopernikus und Tycho Brahe sowie der Mondphasen (synodischer und siderischer Monat). Bl. 215r (224 × 342) (I) Beschreibt den längsten

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 791

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 495.

Cod. 791

495

bzw. kürzesten Tag des Jahres für den Breitengrad von Paris ( $48^{\circ} 54'$ ), ausgedrückt in Stunden des mittleren Sonntags. (II) Dasselbe für den Breitengrad von Jerusalem, ausgedrückt in saisonalen Stunden (12 Tagesstunden zu 70 Minuten, 12 Nachtstunden zu 50 Minuten). Bl. 216r ( $214 \times 235$ ) Vergleich verschiedener Tageseinteilungen, beispielsweise mittlerer Sonntag (*jour civil*) mit dem jüdischen „natürlichen“ Tag (*jour naturel*), mit drehbarem Mittelteil. Bl. 217r ( $213 \times 235$ ) und ungezähltes Folgeblatt ( $217 \times 226$ ) jüdische Tages- und Nachteinteilung (in 4 „große“ Stunden, die jeweils etwa drei bürgerlichen Stunden entsprechen, bzw. in 4 Nachtwachen von derselben Länge); auf dem ungezählten Folgeblatt die feinere Unterteilung der „großen“ Stunden und der Nachtwachen in „kleine“ Stunden.

Drucke von Moullart-Sanson im Anhang: Bl. I ( $270 \times 234$ ) und II ( $277 \times 216$ ) Karten der nördlichen Hemisphäre in stereographischer Projektion vom Südpol. Bl. III ( $264 \times 257$ ) „obere“ Hemisphäre, das ist die über dem wahren Horizont von Paris gelegene Halbkugel, orthogonal projiziert auf die Ebene dieses wahren Horizonts. Bl. IV ( $275 \times 232$ ) „untere“ Hemisphäre; ebenfalls orthogonal projiziert auf die Ebene des wahren Horizonts von Paris. Bl. V ( $264 \times 236$ ) obere Hemisphäre; gnomonische Projektion auf die Ebene des scheinbaren Horizonts von Paris mit konkaver Sicht (*veu en creux*), die eine im Vergleich zu üblichen Landkarten spiegelverkehrte Darstellung der geographischen Gegebenheiten liefert. Bl. VI ( $282 \times 239$ ) kombinierte Darstellung der Erde und der Himmelssphäre: Himmelssphäre auf die Pole der Ekliptik bezogen, mit ekliptischen Längen- und Breitenkreisen. Erde: auf die Pole des Äquators bezogen, mit geographischen Längen- und Breitenkreisen. Darstellung in orthogonaler Projektion auf die Ebene des wahren Horizonts des Punktes  $0^{\circ}$  n. Br.,  $90^{\circ}$  ö. L. (ptolemäische Koordinaten: Nullmeridian bei den Kanarischen Inseln). Projektion der geographischen Kreise auch auf die Himmelssphäre, so dass auf der Himmelssphäre das System des Äquators neben dem System der Ekliptik erscheint. Bl. VII ( $261 \times 252$ ) wie Bl. VI, jedoch bezogen auf den Antipodenpunkt des obigen Punktes, also  $0^{\circ}$  n. Br.,  $90^{\circ}$  w. L. Bl. VIII ( $277 \times 243$ ) Orthogonalprojektion der nördlichen Hemisphäre auf die Ebene des Äquators. Bl. IX ( $278 \times 247$ ) Orthogonalprojektion der südlichen Hemisphäre auf die Ebene des Äquators. Bl. X ( $281 \times 300$ ) Schema mit drehbarem Mittelteil, erlaubt das Ablesen der Ortszeit für die verschiedenen Zeitzonen. Bl. XI ( $252 \times 256$ ) stereographische Projektion der nördlichen Hemisphäre vom Südpol aus, mit konkaver Sicht (*veu en Concave*), d. h., spiegelverkehrter Darstellung (s. Bl. V). Bl. XII ( $285 \times 251$ ) südliche Hemisphäre, stereographische Projektion vom Nordpol auf die Äquatorebene, konkav Sicht. Bl. XIII ( $264 \times 223$ ) untere Hemisphäre (s. Bl. IV), stereographische Projektion mit Zentrum in Paris auf den wahren Horizont von Paris, konkav Sicht. Bl. XIV ( $267 \times 221$ ) obere Hemisphäre (s. Bl. III), Zentralprojektion auf den wahren Horizont von Paris, Projektionszentrum im Zenith von Paris, in einer Entfernung, die dem Halbmesser der Karte entspricht. Bl. XV ( $270 \times 266$ ) wie Bl. XIV für den Antipodenpunkt von Paris. Bl. XVI ( $268 \times 239$ ) östliche Hemisphäre (mit Zentrum in  $0^{\circ}$  n. Br.,  $90^{\circ}$  ö. L. in ptolemäischen Koordinaten), Orthogonalprojektion auf die Ebene des Nullmeridians. Bl. XVII ( $256 \times 250$ ) wie Bl. XVI für die westliche Hemisphäre. Bl. XVIII ( $274 \times 230$ ) östliche Hemisphäre, gnomonische Projektion mit konkaver Sicht. Bl. XIX ( $266 \times 246$ ) westliche Hemisphäre, gnomonische Projektion mit konkaver Sicht. Bl. XX ( $223 \times 562$ ) Weltkarten nach Pomponius Mela, Ptolemäus und Poseidonios. Bl. XXI ( $312 \times 325$ ) bewegliches Schema zur Ermittlung der Dauer des längsten Tages für die Klimazonen (vgl. Bl. 79v). Bl. XXII ( $272 \times 300$ ) Zentralprojektion der östlichen Hemisphäre auf die Ebene des Nullmeridians, Zentrum im Zenith von  $0^{\circ}$  n. Br.,  $90^{\circ}$  ö. L., Distanz= Halbmesser der Karte. Bl. XXIII ( $257 \times 312$ ) wie Bl. XXII für die westliche Hemisphäre. Bl. XXIV ( $222 \times 298$ ) „Armillarsphäre“: Darstellung der auf die Pole des Äquators bezogenen Längen- und Breitenkreise, Wendekreise sowie der südlichen Hälfte der Ekliptik. Bl. XXV ( $220 \times 264$ ) wie Bl. XXIV, jedoch mit Darstellung der Klimazonen, die nach ihren Bewohnern benannt sind (Periscii, Heteroscii und Amphiscii). Bl. XXVI ( $214 \times 330$ ) und Bl. XXVII ( $223 \times 335$ ) Darstellung der Erdkugel als *sphère droite* (=sphaera recta), *sphère parallèle* (=sphaera parallela) und *sphère oblique* (=sphaera obliqua): Bei der sphaera recta steht der Äquator normal auf dem Horizont (entspricht der Situation eines Beobachters am Äquator), bei der sphaera parallela fällt er mit dem Horizont zusammen (Beobachter am Pol), die sphaera obliqua umfasst alle anderen Positionen. Darstellung in Orthogonalprojektion auf die Ebene des Nullmeridians. Bl. XXVIII ( $274 \times 200$ ) Tabelle zum Sonnenaufgang und -untergang sowie des Beginns bzw. Endes der Dämmerung für  $48^{\circ} 49'$  nördl. Breite (entspricht Paris) während eines Jahres.

E: Schmuckloser Barockeinband: Pergament über Pappe, Frankreich, 18. Jh.

Am VD weiße Farbflecken. Rücken: vier einfache Bündle, unten ein tropfenförmiges Stück ausgeschnitten (bei Entfernung einer früheren Signatur?), an dieser Stelle eingeklebt ein Papierschildchen mit Signatur in schwarzer Tinte *P VII 7*. Kapitale mit naturfarbenem Garn umstochen. Schnitt rot und schwarz gesprenkelt. Spiegel des VD und HD je ein leerer Papierblatt außer Signaturen am VD.

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 791

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014, 496.

496

Cod. 792

G: Am Rücken Signatur *P VII 7* (unsicher, ob Signatur der Haller Jesuiten). Am Spiegel des VD alte Signaturen der ULBT: *II 3 F 9* (in Bleistift, durchgestrichen) und *II 2 E 16* (in braunem Holzstift).

L: Zinner Nr. 10544a.

Abbildungen auf der CD-ROM: Bl. 1r, 25r, 79v, 80r, 91r, 215r–217r und Folgeblatt, Ir–XXVIIIr.

ASTRONOMIETRAKTAT, französisch.

(1r) Tit.: *Traité D' astronomie qui Explique Les differens systemes du Monde et Les Phenomenes.*

(1r–53r) Erster Teil. Tit.: *De la Cosmographie.* – Inc.: *La cosmographie tire son nom du Grec Graphos descriptio et Cosmos mundi ...* – Expl.: ... une froide meridionale depuis le polaire antarctique jusqu' au pole antarctique. Fin de la premiere Partie.

(53v–54v) leer.

(55r–213v) Zweiter Teil. Tit.: *Du Globe Terrestre.* – Inc.: *Le globe Terrestre est un globe composé de la Terre et de l'eau et suspendu au milieu de l'air ...* – Expl.: ... et quelques planetes plus Eloignées que la terre pourvient être plus petites. Fin.

(214r–256v) Dritter Teil. Tit.: *De La Chronologie.* – Inc.: *L'histoire qui est un recit des faits presens et passés ne seroit que confusion sans la chronologie ...* – Expl.: ... Car elle a 2241 lieues en son diametre et contient 12 023 296 469 461 / 1371 globes d' une lieue en diametre.

(I–XXVIII) Anhang mit Drucken von Pierre Moullart-Sanson, s. bei A.

K. G. / A. O.

## Cod. 792

### SAMMELHANDSCHRIFT

II 4 D 21 S. 2. Wilten. Pap. II, 239 Bl. 215 × 155. Mühldorf und Wasserburg am Inn, 1464 und 1467.

B: Bilder und Nachweise der Wasserzeichen s. WZMA. Wasserzeichenbefund: um 1464–1468 (verwandte Wasserzeichen: Innsbruck, ULBT, Cod. 59S; Klosterneuburg, Stiftsbibl., CCl 936; Wien, ÖNB, Cod. 3743). Lagen: 2<sup>II</sup> (Vorsatzblätter) + (VI-1+1)<sup>12</sup> + VI<sup>24</sup> + (VI+1)<sup>37</sup> + 4.VI<sup>55</sup> + V<sup>95</sup> + 12.VI<sup>30</sup>. Gegenbl. zu Bl. 12 abgeschnitten und als Falz für das zweite Vorsatzblatt verwendet. Zwischen Bl. 4 und 6 sowie zw. Bl. 34 und 36 je ein kleines Einzelblatt mit Zählung 5 bzw. 35 eingefügt. Lagenreklamanten (erst ab Bl. 119v erhalten). In den Lagenmittnen Pergamentfälze.

S: Schriftraum wechselnd, ca. 150/170 × 80/100, von Tintenlinien gerahmt, mit stark wechselnder Zeilenzahl. Lateinischer Text z. T. mit kleiner geschriebener deutscher Übersetzung sowie lateinische Inhaltsangaben bzw. Kommentar stark wechselnd. Tw. Randglossen, zumeist Interlinearglossen. Tw. Text von Kommentar umgeben. Überschriften und Schlusssschriften tw. in Textura, Text in Bastarda, Glossen und Kommentar in stärker kursiver Bastarda (mit Ausnahme der Notiz Bl. 227v und des Textes Bl. 229r–233v). Alles wohl von einer Hand mit wechselndem Duktus. Schreiber: Bartholomaeus Veldkircher, scholaris in Muldorf (Mühldorf), dat. 1464 (Bl. 81r) bzw. scholaris in Wasserburg, dat. 1467 (Bl. 199v). Jahreszahl *Ao. 1367* (Bl. 1r, von späterer Hand) fälschlich für 1467.

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Trennungsstriche, Satzmajuskeln in Lombardenform (alles nur bis Bl. 84r). Bl. 229r Initiale S in derber schwarzer Federzeichnung in Form eines Drachens mit stilisiertem schwarzem Fleuronné.

E: Pergamenteinband mit Kettenstichheftung, Wilten (?), 15. Jh.

Als Deckel je ein dickes, glattes unbeschriebenes stark fleckiges Pergamentblatt, dazu ein gleichartiges loses Pergamentblatt mit aufgenähtem Lederstreifen urspr. als Forts. des Pergamentblattes des HD um den Schnitt als Umschlagklappe um den VD herumgelegt. Am Lederstreifen urspr. Schließbänder (abgerissen), die an zwei Knöpfen am Rücken befestigt waren. Rücken: Lederblatt mit zwei

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 791

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=29463](https://manuscripta.at/?ID=29463)

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:  
[OLIVER - Online manuscript description \(HMML\)](#)



Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

**Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 8: Cod. 701-800. Katalog- und Registerband. Mit CD-ROM (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 456 = Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,8). Wien 2014.**

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /  
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)